

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1949-03-14

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

14. März 1949.

Herrn

Wilhelm Klier

Chieming.

Sehr geehrter Herr Klier.

Der von mir sehr verehrte Dichter, Herr Georg Schwarz, schrieb mir in diesen Tagen von Ihrem Wunsch, eine Zeichnung von mir zu machen, die unter Zustimmung der Zeitschrift "Welt und Wort" für die Öffentlichkeit bestimmt sein soll. Ich stehe selbstverständlich gerne zu Ihrer Verfügung, bin nur im Augenblick ziemlich ramponiert von meiner Vortragsreise aus dem Westen zurückgekommen. Vielleicht passt es Ihnen, Ihren Besuch in die Tage zwischen dem 20. und 30. März zu verlegen, in denen Sie mir sehr willkommen sind.

Der Einfachheit halber teile ich Ihnen die Verbindung mit, die Sie von München haben. Es geht dort um 12,15 Uhr ein Zug vom Starnberger Bahnhof ab, der in Starnberg sofort Anschluss an den Dampfer hat, so dass Sie gegen zwei Uhr in Ambach sind. Sie hatten dann Gelegenheit, um 7 Uhr abends mit dem Schiff zurückzufahren, das ebenfalls gleich Anschluss in Starnberg nach München hat. Vielleicht lassen Sie mich den gewählten Tag rechtzeitig durch ein paar Zeilen wissen, damit Sie mich bestimmt in Ambach antreffen.

Mit besten Grüßen

Ihr sehr ergebener